



Anzahl der der Studierenden, die freie Anmerkungen verfasst haben: 1

Gut war:

- Die eigenständige Arbeit auf der Station 22 hat mir sehr gut gefallen, auch die ärztliche Betreuung dort war tadellos, so dass neben Klinikalltag auch immer parallel Lehre stattfinden konnte. Mit Ausnahme der Betreuung eigener Patienten gilt dies auch für Station 25. Toll war auch die Bereitschaft, einem in den Funktionsabteilungen unkompliziert etwas zu erläutern bzw. beizubringen.

Verbessert werden könnte:

- Die Zeit auf der Notaufnahme war – besetzungsabhängig – sehr unbefriedigend. So wurde man dort sehr stark ausgenutzt, kam nicht zum Mittagessen und wurde dennoch getadelt. Außerdem musste man sich sehr anstrengen, um die aufgenommenen Patienten überhaupt mit einem Arzt besprechen zu können, da diese darauf immer keine Lust hatten. Ein Studientag wäre eine sinnvolle Möglichkeit, parallel zum PJ den ganzen Lernstoff aufzuarbeiten.